

Menschen im Kriege

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **44 (1918)**

Heft 18

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-451336>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Menschen im Kriege

(Zerner Elegie.)

Der Hausherr, der auch schon im Frieden
Ein Pascha war, zumeist, zumal,
Ist sackgrob und kurz angebunden
Derzeit, sogar beim Sinsquartal.
Sackt ein die Gelder übellaunisch,
Als ob es schwere Arbeit wär',
Sagt höchstens noch mit Herrschermiene:
„Diesmal genügt's, doch nächstens mehr!“

Verkäuferin, sonst so geduldig,
Liebt heute fürchterlich Kevanche,
Teilt hohe Gnaden aus, — besonders
Die von der Lebensmittelbranche.
Für vieles Geld und gute Worte
Gibt sie mitunter etwas her:
Mit königlicher Gönnermiene
Und gänzlich unnahbarem Air.

Der Trämmer, der in alten Zeiten
Strug nach dem Sahrtziel, liebevoll,

Diktirt heut' nur kurz angebunden:
Ob — und rohin man fahren soll.
Der Dienstmann, sonst so opferwillig,
Ist wirklich schwer zu sprechen heut':
Hat ausnahmsweise nur und selten
Für einen Auftraggeber Zeit.

Die Kellnerin, sonst dienstbeflissen,
Erteilt heut' selten Audienz;
Sie meidet Gast und Gastin meistens
Wie Seuer, Tod und Pestilenz.
Kurz, wer dereinst in Friedenszeiten
Herr war, ist heute ganz — perdu:
Und „Gnäd'ger Herr von Bern“ ist heute
Nur der Herr Zeitungsboy im „Du“.

Wylersfink

Der Subalterne!

Wer sich nach leidlichem Gramen
Im Rahmen des Erlaubten hält,
Dem reicht's für seine kleine Welt
Sogar zu einem — gold'nen Rahmen!

Gki

Eigenes Drahtnetz

Konstantinopel. Nach den letzten
Nachrichten aus Armenien nimmt die Kultur
dort in besorgniserregender Weise überhand.

Jerusalem. Der amerikanische Schmier-
seifenmilliardär Smithfeller hat für das
Heilige Grab 100,000,000 Dollars geboten.
Der Kaufvertrag ist indessen noch nicht
perfekt.

Niederrningen. Die römische Tur-
benfleischergewerkschaft „Anti-Patria“ hat
die Verhandlungen der Bundesversammlung
mit einigen unbedeutenden Ausstellungen
genehmigt.

Spitzbergen. Den diesjährigen Nobel-
preis für moderne Pädagogik wird den-
jenigen Mitgliedern der zürcherischen sozial-
demokratischen Stadtratsfraktion zufallen,
welche im Armbrustschießen den Massenmord-
Bazillus entdeckt haben.

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke — ZÜRICH — Uraniastrasse 11

I. und ältestes Haus der Schweiz für
sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel
Eigene chemische Laboratorien
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf

Briefmarken-

Facsimiles auss. Kurs. Re-
paratur von defekten Brief-
marken. 1823
An- und Verkauf, Tausch.
Preisliste gratis u. franko.
Auswahl-Sendungen.
F. Fournier's Nachf., Genf I.



Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Milesser ver-
schwinden b. Gebrauch der Alpen-
blüten-Creme Marke „Edelweiss“
Fr. 3.—. Garantie! 1778
Vers. diskret d. Fr. Gautschi,
Pestalozzihaus, Brugg (Aargau).

Drucksachen aller Art

liefert rasch und billig
Jean Frey, Buchdruckerei
in Zürich.

Mord-smässig überrascht sind alle Damen und
Herren beim Durchblättern der hochinte-
ressanten und sehr belehrenden Broschüre über intime Hygiene,
Vorsicht und Kosmetik. Man verlange dieselbe noch heute unter
Beilegung von nur Fr. 1.50 in Marken direkt vom Verfasser Dr.
A. Bimpag, Case Rhône 6903, Genf. — Anfragen werden gratis
gewissenhaft beantwortet.

Suchst du Verbindung in Stadt und Land.
So mach' zunächst deine Ware bekannt,
Das beste hiezu wird sein in der Tat
Im bekannten „Nebelspalter“ ein Inserat.

Alle Männer

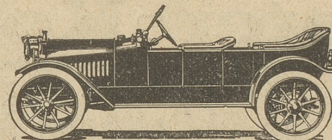
die infolge schlechter Jugendge-
wohnheiten, Ausschreitungen u.
dgl. an dem Schwinden ihrer be-
sten Kraft zu leiden haben, wollen
keinesfalls versäumen, die lichtvolle
u. aufklärende Schrift eines Ner-
venarztes über Ursachen, Folgen
und Aussichten auf Heilung der
Nervenschwäche zu lesen. Illu-
striert, neu bearbeitet. Zu beziehen
für Fr. 1.50 in Briefmarken von
Dr. Rumler's Heilanstalt,
Genf 477.

Ideal-Blutstärker

hervorragend bei Schwächezuständen
aller Art, 1584
bessert das Aussehen!
Fr. 4.— in den Apotheken erhältlich.
Hauptdepot:
Apotheke Lobeck, Herisau.

Bitte lesen! Schellenbergs 20 Jahre jünger

auch genannt **Exlepäng**, gibt
jedem grauen Haar die frühere Farbe
wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u.
Aerzten etc. empfohlen. Ein Ver-
such genügt. Preis der Flasche Fr.
6.60, franko, Diskreter Postversand.
Generalvertrieb: Max Hooge,
Basel 18. 1810



Wer

Automobile

1787

kaufen will oder zu verkaufen hat,
wende sich vertrauensvoll an die
Automobil-Garage „MERKUR“, Weinfelden
(Inh.: A. SAURWEIN. — Gegründet 1890)

Mechan. Reparatur-Werkstätte für Wagen aller Marken
Pneus, Autol, Benzol, Vulkanisation, autog. Schweissung

Im Hause Hotel MERKUR: Ostschweiz.
Rendez-vous-Platz
der Automobilisten

1a Küche u. Keller, moderne Zimmer, Gesellschafts-Lokale
Billard — elektr. Licht — Zentralheizung — Telephon 43

Bad- und Kuranstalt Mühlebach

Russ.-türk. Heissluft- und Dampf-Bäder
Elektrotherapie. — Telephon H. 1044

Eisengasse 16

1896

Tram Seefeld

Echt Stumpfen, Kopfgigarren
Kirschwasser Cigaretten, Brissagos
empfiehlt angelegentl.

Emil Meier-Fisch, Winterthur.

Frau Wilh. Fehr-Stolz

zur Fortuna — Herisau

Spezial-Versandhaus von Schweizer Alpenkräutern
Gegründet 1903. — Prospekte gratis. 1846

Badanstalt „Lindenhof“

Pfalzgasse 3, nächst Rennweg und Strehlgasse

Zürich 1

Hygienisch gebaut.

Peinlichste Reinlichkeit.



Schreckliche Tat!!!

Ist es nicht, denn Sie erhalten sofort
völlig kostenfrei eine genaue und
einschende Beschreibung über die
hochpraktische und äusserst inter-
essante Erfindung

eines blinden

Musikers, welcher bereits hunderte
von Kindern, Erwachsenen und älteren
Personen das schöne, in ganz kurzer
Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte
Klavierspiel verdanken. Zögern Sie
nicht, denn auch Sie werden unter
voller Garantie in wenigen Wochen
nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, son-
dern überhaupt jede Art von gediege-
ner und schöner Klaviermusik mit
Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie
heute noch die kostenlose Beschreib-
ung, nach deren Studium Sie dann
auch (ohne etwaige Verpflichtung
Ihrerseits) eine erste Probeflieferung
dieser Erfindung erhalten können durch
Musikinst. Emil Isler, Laufstr. 37,
Basel VII. — (Um genaue Adresse
des Bestellers wird gebeten.) 1524



Beste Handseife

Überall zu haben!

Model's Sarsaparill

Ist das **Blutreinigungsmittel**, dessen seit einem Vierteljahrhundert stetig wachsender Erfolg zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen hat. Dieselben sind meistens billiger, konnten
aber in der geradezu idealen Wirkung niemals der echten Model's Sarsaparill gleichkommen. Letztere ist das beste Mittel gegen alle Erscheinungen, die von **verdorbenem Blut** oder
von **habituellem Verstopfung** herrühren, wie alle Hautunreinigkeiten, Augenlider-Entzündungen, Gesichtsröte, Jucken, Rheumatismus, Krampfadern, Hämorrhoiden, Skrofulose, Syphilis,
Magenleiden, Kopfschmerzen, Menstruationsbeschwerden und Störungen besonders im kritischen Alter usw. Sehr angenehm und ohne Berufsstörung zu nehmen. 1/2 Fl. Fr. 4.20, 1/4 Fl. Fr. 6.—,
1 Fl. für eine vollständige Kur Fr. 9.60. — **Zu haben in allen Apotheken.** Wenn man Ihnen aber eine Nachahmung anbietet, so weisen Sie dieselbe zurück und bestellen Sie per Post-
karte direkt bei der PHARMACIE CENTRALE, MADLENER-GAVIN, Rue du Montblanc 9, in GENÈVE. Dieselbe sendet Ihnen franko gegen Nachnahme obiger Preise die **echte**
730 Model's Sarsaparill. 91008